



In den Ausschuss für Organisation und Personal
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen
und Rechnungsprüfung

8. August 2017

Antrag auf Anhörung gem. § 35 der
Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Anhörung:
**Verlauf der Kampfmittelräumung in Hannover Badenstedt
am 15.06.2017 – Analyse und Schlussfolgerungen**

Die CDU-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover beantragt eine öffentliche Anhörung in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Personal und Organisation und des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung

Verlauf der Kampfmittelräumung in Hannover Badenstedt am 15.06.2017 – Analyse und Schlussfolgerungen

Begründung:

Im Verlauf der kurzfristig notwendig gewordenen Kampfmittelräumung in Badenstedt am 15.06.2017, kam es zu erheblichen Verzögerungen. Diese wurden hervorgerufen durch Bewohnerinnen und Bewohner, die sich weigerten, ihre Wohnungen zu verlassen und durch gezielte Fehlinformationen, es befänden sich in bestimmten Wohnungen noch Bewohner.

Um eine fundierte Entscheidung darüber zu treffen, welche Möglichkeiten zur besseren Information, zur Einwirkung und ggf. auch zur Sanktionierung die Stadt hier hat, sind detailliertere Informationen zu den konkreten Geschehnissen am 15.06.2017 und deren fachliche Einschätzung notwendig, um insbesondere für kurzfristig notwendige Kampfmittelräumungen gewappnet zu sein.

Nach einem Sachstandsbericht der Feuerwehr Hannover sind anzuhören:

- Ein Vertreter der Polizeidirektion Hannover
- Ein Vertreter des Kampfmittelräumdienstes
- Ein Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums des Innern
- Ein Vertreter von Altenpflegeeinrichtungen
- Ein Vertreter eines Behindertenverbandes
- Ein Vertreter eines hannoverschen Rettungsdienstes

Jens Seidel
Vorsitzender